

Inhalt

Vorbemerkung	7
»Sympathie zwischen Bayern und Frankreich« – Herkunft und geistige Voraussetzungen	9
»Meine geistige Einzelhaft« – Kindheit und Jugend (1870–1888)	21
»Nichtstun –, das wird nicht länger gehen.« – Literarische Anfänge (1888–1899)	34
»Hofnarrenposten« – Auf dem diplomatischen Parkett (1899–1906)	49
»Ich würde Ihnen alle Blumen ins Haus schicken« – Der literarische Durchbruch (1907–1913)	67
»Jene Meisterprobe männlicher Stupidität« – Erster Weltkrieg und Schweizer Exil (1914–1918)	89
»René guckst du nach meinem Rosengarten?« – Neubeginn in Badenweiler (1919–1923)	127
»Meine Liebe, es ist ziemlich aussichtslos.« – Das Badenweiler Jahrzehnt (1923–1933)	145
»Aber wir werden nicht zu Schanden werden« – Europäisches Exil (1933–1941)	186
»Dankbar und unglücklich« – Amerikanisches Exil (1941–1945)	223
»Aber einer muß es ihnen doch sagen.« – Schwierige Rückkehr (1945–1961)	238
»Dein Land ist schon mein Land geworden!!« – Sehnsucht nach dem Heiligen Land (1961–1967)	266

Anmerkungen	280
Bibliographie	308
Zeittafel	323
Bildnachweis	326
Personenregister	327